

Troppauer Nachrichten

Folge 201

Januar - März 2025

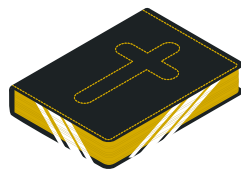
Z obsahu

- Sázele jsme platan k 800. výročí Opavy
- Fašing



Geistliches Wort

Duchovní slovo



Liebe Leserinnen und Leser, der Vorfrühling ist wieder da! In Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer sind wir eingeladen, die Freude der erwachenden Natur zu erleben. Die Sonne wärmt uns mehr, die ersten Blumen schmücken Gärten und Täler unseres schlesischen Landes. Bevor das jubelnde Halleluja erklingt, nehmen wir die Einladung zum Frühjahrsputz in drei Bereichen an.

Jede Hausfrau weiß, was zu tun ist, um ein würdiges Osterfest vorzubereiten. Gärtner planen ihre Arbeit, andere ordnen ihre Dokumente oder ihren Arbeitsplatz. Unsere Umgebung beeinflusst unser Denken-Sauberkeit und Ästhetik kultivieren uns.

Auch unser Herz braucht Ordnung. Eine gründliche Beichte vor Ostern hilft, unsere Beziehung zu Gott zu erneuern. Eine wertvolle Vorbereitung ist die Andacht des Kreuzweges, die uns Gottes Liebe

vor Augen führt und zur Umkehr ermutigt. In unseren Troppauer Kirchen gibt es dazu viele Gelegenheiten während der Fastenzeit.

Ein erneuerter Blick auf das eigene Leben sollte sich auch in unseren Beziehungen widerspiegeln. Denken wir an unsere Familie, Freunde und auch an schwierige Menschen. Selbstakzeptanz und unsere Verantwortung für die Kirche sind ebenso wichtig. Das beste Mittel zur Reinigung ist die Vergebung. Vergeben ist keine Schwäche, sondern eine Kraft, die heilt und Frieden bringt.

Dieses Jubiläumsjahr erleben wir als Pilger der Hoffnung. Christus bietet uns Barmherzigkeit und vollkommene göttliche Liebe. Bereiten wir uns auf Ostern vor, damit es uns mit Freude und Glauben erfüllt.

(P. Norbert Jan Maria Hnátěk OT).

*Aus der deutschsprachigen Welt
Z německy mluvícího světa*

Die Bundestagswahl 2025 *Volby do Spolkového sněmu*

Am 23. Februar 2025 fand die Bundestagswahl in Deutschland statt. Das Ergebnis ist 29% für CDU/CSU, 21% AfD, 16% SPD, 12% Grüne und 9% die Linke. Keine andere Partei überschritt die 5% Sperrgrenze. Deutschland ist nach wie vor aus dem politischen Nachkriegsgefängnis nicht raus und spielt weiter den politischen Zwerg in der Welt. Die deutsche Wirtschaft braucht einen funktionierenden Wettbewerb und eine Reduktion der Bürokratie, genauso wie ganz Europa. Alles, was wir produzieren, kann Asien genauso gut, aber billiger herstellen. Die Innovationen kommen viel öfter aus den USA, als aus Europa. Wir müssen im weltweiten Wettbewerb mehr leisten und mehr Risiko ertragen. Es wird weh tun und es heißt Entbehren.

Für die deutschen Volksgruppen im Ausland heißt die Bundestagswahl und der lange Prozess der Regierungsbildung ein Haushaltsprovisorium, das heißt, dass die Förderung 2025 erst im Sommer ankommt.

Bundestagswahl



23. Februar 20~~2~~5

Jubiläen 2025

Výročí 2025



1525

- ◆ 500 Jahre Deutscher Bauernkrieg
- ◆ 29. Oktober: Martin Luther hält in Wittenberg die erste Messe in deutscher Sprache ab.
- ◆ 30. Dezember: Jakob Fugger, „der Reiche“, deutscher Kaufmann gestorben (*1459)

1825

- ◆ 20. Oktober: König Ludwig I. verfügt, dass sein Staat künftig Bayern und nicht mehr Baiern geschrieben werde.
- ◆ 20. Mai: Der schlesische Kaufmann Simon Kremser eröffnet in Berlin eine Pferdeomnibuslinie. Er gilt damit als Erfinder des öffentlichen Personennahverkehrs in Berlin.
- ◆ Franz Schubert vertont eine Auswahl von sieben Liedern aus Walter Scotts narrativem Gedicht *The Lady of the Lake*. Das Kunstlied *Ellens dritter Gesang* wird auch als Schuberts *Ave Maria* bekannt.

1925

- ◆ 28. Februar: gestorben Friedrich Ebert, deutscher Politiker und Reichspräsident (*1871)

- ◆ 6. März: Die belgischen Ostkantone werden nach fünfjähriger Übergangszeit unter dem Hochkommissar Herman Baltia endgültig ein Teil Belgiens. Der deutsche Gebietsverlust wurde im Friedensvertrag von Versailles festgelegt.
- ◆ 9. April: gestorben Fritz Baedeker, deutscher Verleger (* 1844)
- ◆ Geboren 28. Mai: Dietrich Fischer-Dieskau, deutscher Sänger († 2012)
- ◆ 25. August: gestorben Franz Conrad von Hötzendorf, Feldmarschall und Generalstabschef der Armee Österreich-Ungarns (* 1852)
- ◆ 14. Oktober: gestorben Eugen Sandow, Begründer des modernen Bodybuildings (*1867 in Königsberg)
- ◆ 24. Oktober: geboren Jindřich Šimon Baar, katholischer Priester und Schriftsteller, Vertreter des Realismus (* 1869)
- ◆ Geboren 7. November: Ernst Mosch, deutscher Unterhaltungsmusiker († 1999)
- ◆ 14. Dezember: Uraufführung der Oper *Wozzeck* von Alban Berg an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin

Aus Schlesien - Ze Slezska

Unsere Persönlichkeiten *Naše osobnosti*

Josef Maria Olbrich (1867–1908) war ein bedeutender österreichischer Architekt und einer der zentralen Figuren der Wiener Secession, einer Bewegung, die sich vom konservativen Kunstgeschmack abwandte und eine neue Ästhetik des Jugendstils (Art Nouveau) etablierte.

Olbrich wurde am 22. Dezember 1867 in Troppau (heute Opava, Tschechien) geboren. Seine architektonische Ausbildung erhielt er an der Wiener Akademie der bildenden Künste unter der Leitung von Karl von Hasenauer. Später arbeitete er im Atelier des bekannten Architekten Otto Wagner, der ihn maßgeblich beeinflusste.



Im Jahr 1897 gehörte Olbrich zu den Mitbegründern der Wiener Secession, einer Künstlervereinigung, die nach neuen Ausdrucksformen in Kunst und Architektur suchte. Sein bekanntestes Werk ist das Secessionsgebäude in Wien, das er 1897 entwarf und das heute als eines der wichtigsten Bauwerke des Jugendstils gilt. Das Gebäude mit seiner markanten, vergoldeten Kuppel symbolisierte den Bruch mit der traditionellen Kunst und den Aufbruch in die Moderne.

Im Jahr 1899 folgte Olbrich einem Ruf nach Darmstadt, wo er als Hofarchitekt des Großherzogs Ernst Ludwig tätig war. Hier entwarf er mehrere Gebäude für die Künstlerkolonie Mathildenhöhe, die zu einem Zentrum der Jugendstilbewegung in Deutschland wurde. Seine Werke in Darmstadt,

wie das Hochzeitsturm und die Wohnhäuser der Künstler, sind herausragende Beispiele für seine innovative und ästhetische Baukunst. Olbrichs Architektur zeichnete sich durch klare Linien, ornamentale Details und den Gebrauch neuer Materialien aus. Er war stets bestrebt, Architektur als Gesamtkunstwerk zu gestalten, bei dem alle Elemente – vom Baukörper bis hin zur Innenausstattung – harmonisch aufeinander abgestimmt sind. Josef Maria Olbrich starb am 8. August 1908 in Düsseldorf im Alter von nur 40 Jahren an Leukämie. Trotz seines kurzen Lebens hinterließ er ein beeindruckendes architektonisches Erbe, das die Entwicklung der modernen Architektur nachhaltig beeinflusste.

(Petr Stiborský)

Aus dem Vereinsleben

Ze života Spolku

Das Wort des Vorsitzenden

Slovo předsedy

Im Jahr 2024 ist es uns gelungen, beide Toiletten zu reparieren, die Fenster komplett auszutauschen, alle Räume zu bestreichen und den Heizkessel auszutauschen. Ein Teil der Bibliothek wurde entsorgt, das größte Teil bleibt nach wie vor in dem Raum meistens unbenutzt. Es ist extrem schade, dass die Bücher dramatisch am Wert verlieren. Wir können jedoch die Realität nicht ändern.

Was erwartet uns im Jahr 2025? Der Fasching, die halbjährigen Treffen der Geburtstagskinder, die

Mitgliederversammlung im Juni und das Vorweihnachtstreffen.

Das traditionelle und sehr beliebte Seminar findet nicht statt. Erstens ich bin nicht imstande, Herrn Dipl.-Ing Korbelt zu ersetzen und zweitens, es herrscht Geldmangel beim Bundesinnenministerium. Die Fördermittel steigen nicht. Die Preise doch.

Über die üblichen Veranstaltungen hinaus erweitern wir den Muttertag um eine Veranstaltung und ein Spiel für die Kinder. Nicht nur, dass es der Wunsch aus Ber-

lin ist, mehr Jugend einzubinden, sondern auch das Sängerkorps und die hiesigen Grundschulen sind an der Zusammenarbeit mit uns interessiert.

Das Netz der deutschen Vereine/Begegnungszentren in Tschechien soll bewertet werden. Einige Zentren arbeiten gut, einige nicht. Das Troppauer Zentrum ist mittelmäßig und es drohte uns schon für das Jahr 2025 eine Kürzung der Fördermittel. Das Bundesinnenministerium hat diese Änderung verschoben. Die Beamten besuchen alle Zentren im Laufe des Jahres 2025, um sich selber ein Bild zu verschaffen. Es wird also sehr wichtig sein, welchen Eindruck wir hinterlassen.



Ein neues kleines Projekt ist unsere Zusammenarbeit mit der Schlesischen Universität, mit der Germanistikabteilung. Wir veranstalten mit dieser und auch mit der Germanistikabteilungen an der Universität in Oppeln, sowie mit den deutschen Vereinen im polnischen Schlesien einen runden Tisch zur Förderung des Deutschunterrichts.

Beide neue Projekte zielen auf die Einbindung der Jugend und auf die Eröffnung unseres Vereines nach außen. Das es richtig ist, hat uns schon die herbstliche Baumpflanzung der Platane zum 800. Jubiläum der Stadt Troppau gezeigt. Wir, als Deutsche, haben zwar immer noch viele Feinde in Troppau, aber auch viele Förderer. Nicht nur, dass wir einen sehr guten Ort für den Baum bekommen haben, sondern auch ist uns die Stadt sehr entgegengekommen. Im Frühjahr kommen auch noch die Vertreter der Vertriebenen von der Heimatkreisgemeinschaft Troppau und wir feiern den Baum noch einmal.

(Richard Neugebauer)

Volkstrauertag 2024

Pamětní den smutku 2024



Vor allem im deutschsprachigen Raum wird jährlich der Opfer der Kriege gedacht. Und zwar nicht nur die Opfer der an der Front gefallenen Soldaten, sondern alle Opfer der Kriege und der mit ihnen verbundenen Gewalt unter der Zivilbevölkerung. Das Gedenken an diese Opfer wurde bereits kurz nach dem Ende des „Großen Krieges“ von 1914 bis 1918 als Volkstrauertag ins Leben gerufen und überdauerte auch den Zweiten Weltkrieg. Doch wurde es von den Nazis als Denkmal für gefallene Helden missbraucht. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges erhielt das Fest wieder seine ursprüngliche Bedeutung als Gedenken an alle Opfer von Krieg und

Gewalt, das immer am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres begangen wird.

Auch unser Verein beteiligt sich jedes Jahr an diesem Gedenken, indem er auf dem deutschen Soldatenfriedhof des Stadtfriedhofs in Troppau einen Blumenstrauß

niederlegt und Gebete spricht. Es war am Vorabend des Volkstrauertages am 16. November 2024, als eine nicht sehr große Gruppe von Mitgliedern unseres Vereins gemeinsam vor dem Kreuz auf dem deutschen Soldatenfriedhof für alle Opfer von Krieg und Gewalt betete. Nicht nur für die Opfer der beiden Weltkriege des letzten Jahrhunderts, sondern auch für die Opfer von Kriegen und Gewalt in der heutigen Welt. Denn schließlich wütet der Krieg – und Krieg bringt immer Gewalt mit sich – unweit unserer Grenzen.

(Dipl.-Ing. Hans Korbel)

Jubilantentreffen

Setkání jubilantů



Die Teilnahme an den Geburtstagsfeiern unserer Mitglieder ist in unserem Verein bereits Tradition. Daher laden wir alle Geburtstagskinder in unsere Begegnungszentrum ein, um ihnen für ihre Teilnahme an den Aktivitäten unseres Vereins zu danken. Dies geschieht zweimal jährlich, immer zeitnah zum Halbjahr, und dazu werden unsere Mitglieder eingeladen, die im jeweiligen Halbjahr Geburtstag haben.

Am Dienstag, 19. November, fand das Treffen mit den Geburtstagskindern des 2. Halbjahres 2024 statt. Aufgrund der notwendigen Teilnahme des Vereinsvorsitzenden in Prag zur Bespre-



chung der Förderungen für das Jahr 2025 wurde die Veranstaltung dem emeritierten Vorsitzenden Hans Korbel übertragen. Zunächst begrüßte er alle Jubilare und dankte ihnen in einem kurzen Trinkspruch für ihr Engagement bei den Vereinsaktivitäten. Nach einem gemeinsamen Anstoßen gratulierte er jedem Geburtstagskind persönlich und überreichte ein kleines Geschenk, welches die bisher überreichten Blumen ersetzte. Die Anwesenden, die in der zweiten Jahreshälfte ihren Runden- oder Halbrunden Geburtstag feier, erhielten zusätzlich einen Warengutschein im Wert von 500 CZK im Kaufland-Supermarkt.

Im Anschluss an diese Formalitäten gab es für die Teilnehmer freie Unterhaltung, bereichert durch das gemeinsame Singen deutscher und tschechischer Lieder.

Hans Korbel, Vereinsvorsitzender a. D.

Vorweihnachtstreffen 2024

Předvánoční setkání 2024

Man sagt, Weihnachten sei das schönste Fest im Jahr. Mit ihnen verbindet sich eine Art geheimnisvolle Atmosphäre. Und wie könnte es auch anders sein, schließlich handelt es sich um eine Feier neugeborenen Lebens. Und



sicher auch deshalb sind mit ihnen viele Bräuche, Sprüche, Traditionen und vor allem Lieder – Weihnachtslieder – verbunden. Und weil sich die Weihnachtszeit bis zum Ende des Kalenderjahres erstreckt, ist sie auch mit vielen Beisammensein verbunden. Familien, aber auch Kollektive oder Vereine.

Auch unser Schlesiendeutscher Verein trifft sich jedes Jahr um die Weihnachtszeit zu seinen Vorweihnachtstreffen. Diesmal war es Dienstag, der 10. Dezember 2024. Als Treffpunkt wurde das Restaurant SPLIT in der Olmützer-Straße gewählt. Vor allem, weil es eines der wenigen in Troppau ist, das leicht und vor allem barrierefrei zugänglich ist.

Nach den ersten Begrüßungen und Trinkspruch durch den Vorsitzenden

des Vereins, Ing. Richard Neugebauer, und nach einer kleinen Erfrischung ergriff nun auch der Rest unserer Kulturgruppe, verstärkt durch einige weitere Vereinsmitglieder, das Wort und sang mehrere deutsche und tschechische Weihnachtslieder. Die bekanntesten Weihnachtslieder sangen spontan Anwesende zusammen. Auch dies trug wesentlich zur perfekten Atmosphäre des Treffens bei. Auf diesen spontanen Auftritt folgte eine freie Debatte bei einer Tasse guten Kaffees. Und da Weihnachten generell mit dem Beschenken verbunden ist, bekam jeder der Anwesenden auch ein kleines süßes Geschenk überreicht.

Und so ist auch der Abschied vom Jahr 2024, der aufgrund des Septemberhochwassers für manche unserer Mitglieder nicht gerade freudig verlief, gelungen. Das neue Jahr bringt neue Herausforderungen mit sich, die es zu bewältigen gilt. Wir wissen heute schon, dass der Beginn dieser Entwicklung insbesondere aufgrund der politischen Situation unseres Geldgebers Deutschland sehr schwierig sein wird.

(Dipl.-Ing. Hans Korbel)

Die Hilfe den Opfern des Hochwassers vom September 2024

Pomoc obětem zářijové povodně 2024

Die Landesversammlung der deutschen Vereine hat eine Geldsammlung aufgerufen und dieses Geld unter die betroffenen Mitglieder der Vereine auf dem Hochwassergebiet aufgeteilt. Es ging 72.000,- CZK an die Mitglieder unseres Verines Die Heimatkreisgemeinschaft Troppau, unsere Schwester in Deutschland hat uns auch einen Betrag von 78.535,- CZK geschickt und auch dieses Geld haben wir vergeben. Wir bedanken uns bei beiden Spendern

(Richard Neugebauer)

Baumpflanzung zum 800. Jahrestag von unserer Stadt

Výsadba stromu k 800. výročí našeho města

Die Stadt Opava/Troppau feierte 2024 800 Jahre seit der ersten Erwähnung. Zu diesem Anlass hat das Magistrat die Öffentlichkeit aufgerufen 800 Bäume zu pflanzen. Die Bürger, ausländische Prominenten und verschiedene Institutionen haben diese Initiative aufgegriffen. Auch unser Schlesisch-deutscher Verein gemeinsam mit der Heimatkreisgemeinschaft Troppau aus Bamberg hat einen Platz erworben. Am 25. November 2024 haben wir gegenüber der ehemaligen Handelskammer eine Platane gepflanzt.

Wir fühlen uns geehrt, wenn wir diese exzellente Stelle erhalten haben. Es ist an einem sehr sichtbaren Ort. Die ehemalige Handelskammer, heute die Petr-Bezruč-Bibliothek, ist ein Gebäude von Leopold Bauer

(Dipl.-Ing. Richard Neugebauer)

Buntes Allerlei - Pestrá všehochuť

Fasching ist da! Wir braten „Kremple“ Koblihy



Aus lauwarmer 200 ml Milch, 60 g Hefe und 1 TL Zucker den Sauerteig bereiten. 600 g Mehl, etwa 50 – 100 lauwarmer Milch, Sauerteig, 6 Eigelb, 120 g Zucker, 80 g geschmolzene Butter, 2 Priesen Salz und 3 EL Rum in eine Schüssel geben, vermengen und gehen lassen. Dann nehmen gleich große Stücke, ziehen den Teig mit den Fingern auseinander, auf jedes Stück etwas Powidel oder Mar-

melade geben, zu einen Donut – Krempel formen und erneut gehen lassen. In einer höheren Öl- oder Schmalzschicht langsam ausbraten, zuerst die obere, erhöhte Seite, dann wenden. Auf ein Papiertuch legen, um überschüssiges Fett aufzusaugen .

(MUDr. Zdena Ossadníková)

Lachen macht jünger - Smích omlazuje

Passende Gebietsstruktur: Aldi expandiert nach Nord- und Südkorea

Im europäischen Ausland, den USA und Australien ist der Lebensmitteldiscounter Aldi bereits erfolgreich vertreten. Nun wollen Aldi Nord und Aldi Süd gemeinsam auch den asiatischen Markt erobern: Aufgrund der passenden Gebietsstruktur expandieren die Schwesterunternehmen noch in diesem Jahr nach Nord- und Südkorea.



“Normalerweise müssen wir uns bei einer Expansion erst einmal mühsam einig werden, nach welchen Kriterien wir Länder untereinander aufteilen”, erklärt Aldi-Süd-Chef Norbert Podschlapp. “Aber bei unserer ersten großen Ostasien-Expansion war sofort klar, wie die Gebietsaufteilung aussieht.”

Während Aldi Süd seine neue Korea-Zentrale in Seoul eröffnet, baut Aldi Nord derzeit am Sitz in Pjöngjang.

“Unsere Marktanalysen haben ergeben, dass die Nordkoreaner außerordentlich hungrige Kunden sind”, so Aldi-Nord-Chef Marc Heußlinger auf Anfrage des Postillon. “Und auch der Staatschef soll kein Kostverächter sein. Als Lebensmitteldiscounter ist das natürlich Musik in unseren Ohren.”

Zudem gebe es bislang so gut wie keine Konkurrenz. Heußlinger fügt verschwörerisch hinzu: “Mal unter uns: Ich glaube, wir haben Aldi Süd da ziemlich über den Tisch gezogen.”

(www.der-postillon.com/2018/01/korealdi.html)

Wir gratulieren Blahopřejeme

Name/ jméno

Alter im Jahr 2025 /věk v roce 2025

Rink Gerhard..... 88*Ondráček Martin*..... 63*Klimeš Jan*..... 82*Kučeřík Radovan*..... 53*Kiacová Eva* **80***Korbel Lukáš*..... 17*Konečný Miloslav*..... 71*Ondráčková Christine*..... 88*Klimešová Gunthilde* 86*Maintok Verner*..... 74*Hanslík Horst* 84*Vašínska Vladimír* 73*Štukavec Jiří* 73*Hanslíková Vladislava* 71*Vašínsková Jarmila* **70**

Unsere Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2025

Naše akce v 1. pololetí 2025

Co/Was	Kde/Wo	Kdy/Wann
Masopust / Fasching:	Hotel Algar	04. 03. 2025 16:00
Den Matek s dětmi / Muttertag mit Kindern	Marianum	20. 05. 2025 16:00
Členská schůze s volbou delegátů do Shromáždění německých spolků / Mitgliederversammlung mit der Wahl der Delegierten in die Landesver- sammlung	Školní statek	10. 06. 2025 16:00
Setkání jubilantů / Jubilantentreffen	BGZ	24. 06. 2025 16:00

Nach Angaben im Mitteilungsblatt der Pfarrei zu Jungfrau Maria finden im September und Oktober heiligMessen in deutscher Sprache jeden Montag um 18:30 Uhr in der Hedwigskirche am St. Hedvigs Platz in Troppau



Jeden Dienstag ab 15 Uhr: Singt man deutscher Lieder im Begegnungszentrum, Horovo nám. 2.

Každé úterý od 15 hod.: zpívání německých písní v setkávacím středisku, Horovo nám. 2.



Sprechstunden im Begegnungszentrum Troppau, Horovo nám. 2, Dienstag, 15 bis 17 Uhr. Besuch zu anderen Zeiten nach vorheriger Absprache möglich

Hodiny pro veřejnost v setkávacím středisku Opava, Horovo nám. 2 úterý 15 do 17 hod. Návštěva v jiných časech je možná po předchozí domluvě.



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



MINISTERSTVO
KULTURY

Troppauer Nachrichten - Mitteilungsblatt des Schlesisch-Deutschen Vereines e.V.

Troppau Herausgeber: Schlesisch-Deutscher Verein, e.V.

Troppau, Horovo nám. 1167/2, 746 01 Opava; Tel. +420 731 087 151,
verantwortlich Ing. Richard Neugebauer, Mail: sdv.troppau@email.cz;

www.slezskynemeckyspolek.eu,

erscheint 4-mal im Jahr in deutscher Sprache, Folge 201, Februar 2025.

Druck: RETIS s.r.o. / Redaktionsschluss der nächsten Folge. 15. April 2025.

Diese Ausgabe dieses Mitteilungsblattes wird finanziell unterstützt von:

Projekt: MK 2422000021